

TOP: Beratung über Haushaltsmittel 2024 (Mittelanmeldungen)

In Rücksprache mit den Ortschaftsräten hat Ortsvorsteher Matthias Kipf einen Vorschlag für die Mittelanmeldungen 2024 erarbeitet, der in der Ortschaftsratssitzung beraten wurde. Der Vorschlag umfasst die folgenden Punkte:

- 1) Verfügungsmittel für den Ortsvorsteher in Höhe von 400 Euro für nicht vorhersehbare Maßnahmen
- 2) Mittel in Höhe von 400 Euro für einen Bürgerempfang im neuen Jahr
- 3) Mittel für die Sanierung Ortsverbindungsstraße Richtung Hollwanger Höfe
- 4) Mittel für die Sanierung von Straßenschaden in der Talstraße bei Mühli und für die Anpassung des Kanalschachts bei der Moosstraße 3
- 5) Mittel für Schilder mit Blinklicht bei der Ortsdurchfahrt (mittlere Straße) sowie zum Anlegen von Querungshilfe in der Wehrer Straße
- 6) Mittel für ein Schild „Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h“ von Nordschwaben kommend vor der letzten Kurve ins Dorf
- 7) Mittel für die Erneuerung der vorhandenen Straßenmarkierung „30er Zone“ und das Anlegen zusätzlicher Straßenmarkierungen „30er Zone“
- 8) Mittel für die Realisierung der Löschwasserversorgung
- 9) Mittel in Höhe von 20.000 Euro für den Unterhaltung von Rad-, Feld- und Wirtschaftswegen
- 10) Mittel in Höhe von 5.000 Euro für die Brunnensanierung
- 11) Mittel in Höhe von 5.000 Euro für Grünschnitt-/Baumpflegearbeiten
- 12) Mittel für den Erhalt der Merklin-Orgel
- 13) Mittel in Höhe von 200 Euro für zwei zusätzliche Hundekotbehälter samt Kotbeutelspender
- 14) Mittel in Höhe von 5.000 Euro für die Neugestaltung des Bereichs um das Urnenrasenfeld auf dem Friedhof und weitere Mittel für die Einrichtung einer neuen Wasserzapfstelle
- 15) Mittel in Höhe von 3.700 Euro für Verputzarbeiten des Küchenanbaus der Sommerfesthalle

Für verschiedene Punkte müssen noch Angebote eingeholt werden, um die Höhe der benötigten Mittel festzulegen.

Der Ortschaftsrat beschloss die Mittelanmeldungen 2024 gemäß dem Vorschlag des Ortsvorstehers bei der Gemeindeverwaltung Schwörstadt anzumelden.